

KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer (Update)

Die „5,50%-Jung, DMS & Cie. Pool GmbH-Anleihe 19/24“ wird weiterhin als „attraktiv (positiver Ausblick)“ (4,5 von 5 möglichen Sternen) eingeschätzt.

Düsseldorf, 25. August 2022

<p>KFM-Barometer Mittelstandsanleihen August 2022</p> <p>5,50%-Anleihe Jung, DMS & Cie. Pool GmbH Anleihe 19/24, WKN A2YN1M</p>	 <p>Attraktiv (positiver Ausblick) (4,5 von 5)</p>	<p>In ihrem aktuellen Barometer zu der 5,50%-Anleihe der Jung, DMS & Cie. Pool GmbH mit Laufzeit bis 2024 (WKN A2YN1M) kommt die KFM Deutsche Mittelstand AG zu dem Ergebnis, die Anleihe weiterhin als „attraktiv (positiver Ausblick)“ (4,5 von 5 möglichen Sternen) einzuschätzen.</p>
---	---	---

Darstellung des Unternehmens anhand veröffentlichter, kostenlos und frei zugänglicher Informationen¹

<u>Branche:</u> Finanzdienstleistung	
<u>Kerngeschäft:</u> Beratung zu und Vermittlung von Finanzprodukten	<u>Marktgebiet:</u> deutschsprachiger Raum/ DACH
<p><u>Tochter-Gesellschaften und deren Geschäftsmodelle:</u> Die Muttergesellschaft JDC Group AG ist als Holdinggesellschaft tätig und übernimmt zentrale Managementfunktion, wie beispielsweise Finanzen, Kapitalmarktkommunikation und Administration. Die Tochterunternehmen agieren mit eigener Identität in ihren jeweiligen Zielmärkten. Die Unternehmen sind in zwei Geschäftssegmente eingeteilt: AdvisorTech (ca. 75% des Konzernumsatzes) & Advisory (ca. 22% des Konzernumsatzes). Die JDC Group AG ist mehrheitlich direkt bzw. indirekt (über die Zwischenholding Jung, DMS & Cie. AG) an den Töchtern beteiligt.</p> <p>AdvisorTech:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jung, DMS & Cie. AG (100% Tochter der JDC Group AG, Mutter der folgenden Gesellschaften) <ul style="list-style-type: none"> - Maklerpool v.a. Vermittlung von Finanzprodukten über Intermediäre (IFAs, freie Makler etc.) - Investmentfonds, geschlossene Fonds, Versicherungen, Zertifikate - derzeit ca. 16.000 Vermittlerverträge, davon über 3.900 mit vertraglich gebundenen Vermittlern (Jung, DMS & Cie. AG als Haftungsdach) • Jung, DMS & Cie. Pool GmbH <ul style="list-style-type: none"> - Betreuung von Einzelvermittler und Belegschaftsmakler - Emittentin der 5,50%-Anleihe Jung, DMS & Cie. Pool GmbH 19/24 • Jung, DMS & Cie. Pro GmbH <ul style="list-style-type: none"> - Betreuung von Mehrfachagenten und Anbindung dieser an die Produktgesellschaften - derzeit mehr als 130.000 Kunden 	

¹ Quellen: veröffentlichte Geschäftsberichte 2019 bis 2021, Zwischenbericht 1. Halbjahr 2022, Pressemitteilungen und Website des Emittenten

- **MORGEN & MORGEN GmbH**
 - eigenständiges und unabhängiges Analysehaus
 - Versicherungsvergleiche und Ratings
 - Statistische Simulationen und Data Analytics

Advisory:

- **FINUM.Private Finance AG, Wien**
 - Vermittlung von Finanzprodukten (Lebensversicherung, Altersvorsorge, Fonds etc.) an Endkunden
- **FINUM.Private Finance AG, Berlin**
 - Vermittlung von Finanzprodukten (Lebensversicherung, Altersvorsorge, Fonds etc.) an Endkunden
- **FINUM.Finanzhaus AG, München**
 - Vermittlung von Finanzprodukten (Lebensversicherung, Altersvorsorge, Fonds etc.) an Endkunden

Mitarbeiter: 392 (Durchschnitt 1. Halbjahr 2022)

Unternehmenssitz: JDC Group AG (Konzern) in Wiesbaden, Jung, DMS & Cie. Pool GmbH in Wiesbaden

Gründung/Historie: Die JDC Group AG wurde 2004 gegründet. Die Historie reicht z.T. bis ins Jahr 1958 zurück.

Geschäftsmodell/Produkte/Dienstleistungen: Die Unternehmensgruppe bietet im Geschäftsbereich Advisortech eine digitale Plattform für Versicherungen, Investmentfonds und weitere Finanzprodukte- und -dienstleistungen an. Indem sie vielen Produkthanbietern des Finanzmarktes eine umfassende Produktpalette und eine umfangreiche Daten- und Dokumentenversorgung anbietet, schafft sie einen optimalen Arbeitsplatz für Finanzintermediäre (bsp. Makler, Vertreter, Banken, FinTechs etc.).

Im Segment Advisory ergänzen ca. 300 Berater unter der Marke FINUM das Plattformangebot für anspruchsvolle und gehobene Privatkunden.

Mitbewerber/Alleinstellungsmerkmal/Besonderheit: Im Geschäftssegment Advisortech steht die JDC-Gruppe im Wettbewerb mit allen Unternehmen, die Finanzprodukte (Investmentfonds, Versicherungen etc.) über selbstständige Vermittler an Weitervermittler oder Endkunden vermitteln. Darunter fallen Maklernetzwerke wie z.B. Fonds Finanz Maklerservice GmbH, BCA AG aber auch auf Endkunden ausgerichtete Banken und Sparkassen. Mit den White-Label-Dienstleistungen, bei denen sich die Kunden online Vertragsdaten anzeigen lassen können, steht JDC im Wettbewerb mit beispielsweise Clark oder getsafe. Im dritten Teilbereich, der Vergleichsplattform für Finanzprodukte, steht die JDC in Konkurrenz mit Verivox und Smava.

Im Geschäftssegment Advisory sind nach der JDC-Gruppe die Geschäfts- bzw. Privatbanken und große Finanzvertriebsgesellschaften wie z.B. die MLP AG oder die Horbach-Wirtschaftsberatung AG die Hauptwettbewerber.

Der digitale Finanzmanager ermöglicht einen schnellen Überblick über die gesamten Versicherungsverträge. Im Gegensatz zu den anonymen herkömmlichen Fintech-Lösungen bleibt dem Kunden der individuelle Versicherungs- und Anlageberater, zu dem er ein teilweise jahrelanges Vertrauensverhältnis aufgebaut hat, komplett erhalten.

Strategie: Die JDC Group AG sieht die Zukunft des modernen Finanzvertriebs als Kombination von persönlichen und digitalen Kommunikationskanälen.

Kunden: Finanzintermediäre, Privatkunden

Lieferanten: Versicherungen, Investmentfonds, Banken & weitere Unternehmen mit Finanzprodukten

Markt / Branche

Die deutsche Investmentfondsbranche verwaltet zum 31.12.2021 ein Gesamtvermögen von 4.334 Mrd. EUR, was einen Zuwachs von ca. 12,6% im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Davon waren 1.471 Mrd. EUR in Publikumsfonds und 2.188 Mrd. EUR in Spezialfonds investiert. Die bisher anhaltenden niedrigen Zinsen stellen viele Anleger vor großen Herausforderungen. Die steigende Inflation verstärkt diesen Effekt. Die privaten Anleger suchen nach profitablen Anlageformen auf dem Kapitalmarkt und das Interesse an Fondssparplänen steigt deutlich. Mit einem Neugeschäft von 256 Mrd. EUR war 2021 daher das beste Absatzjahr im Fondsgeschäft überhaupt. Der Krieg in der Ukraine und der Anstieg der Inflation schürt die Unsicherheit am Markt. Dadurch verhalten sich vor allem institutionelle Anleger aktuell eher zurückhalten und abwartend.

Darstellung der Betriebswirtschaftlichen Entwicklung

Die betriebswirtschaftliche Entwicklung des Konzerns stellt sich anhand der veröffentlichten Daten² wie folgt dar:

JDC Group AG	IFRS	2019	2020	2021	1. Halbjahr 2022
Konzernabschluss	TEUR				
Umsatz		111.471	122.834	146.808	80.993
EBITDA (<i>Cashflow</i>)		4.166	5.125	8.308	5.393
EBIT (Betriebsergebnis)		- 145	497	2.911	2.400
Zinsaufwendungen		- 1.611	- 1.541	- 1.576	- 749
EAT (Ergebnis n Steuern) bzw. Jahresüberschuss		- 1.813	- 1.163	904	1.583
Anlagevermögen		59.401	59.452	78.025	75.824
Umlaufvermögen		42.894	32.339	43.728	44.175
davon liquide Mittel		21.124	11.718	21.906	21.106
Eigenkapital		30.482	27.288	38.817	40.289
Verbindlichkeiten		71.813	64.503	82.936	79.710
Bilanzsumme		102.295	91.791	121.753	119.999
Anzahl Mitarbeiter		279	294	335	392
<i>Umsatzrendite (%)</i>		-1,6%	-0,9%	0,6%	2,0%
<i>Umsatzentwicklung</i>			10,2%	19,5%	
<i>Jahresergebnis Entwicklung</i>			35,9%	177,7%	
<i>Eigenkapitalquote (%)</i>		29,8%	29,7%	31,9%	33,6%
<i>Anlagendeckung / "goldene Bilanzregel"</i>		0,5	0,5	0,5	0,5

Entwicklung 2021

Insgesamt verzeichnet der Konzern eine positive Geschäftsentwicklung im Jahr 2021. Trotz der anhaltenden Corona-Pandemie hat sich die Ertragslage im Vergleich zum Vorjahr deutlich verbessert. Der Anstieg des Konzernumsatzes um 19,5% beruht im wesentlichen auf der positiven Entwicklung des Stammgeschäfts sowie der Aqoise neuer Großkunden. Das Konzernergebnis war zudem erstmals positiv. Sowohl beim Umsatz als auch bei dem EBITDA und EBIT konnten die Planerwartungen der Ertragslage übertroffen werden. Durch den Erwerb von Beteiligungen und der damit einhergehenden Kaufpreisalokation ergab sich eine Erhöhung des langfristigen Vermögens um 18,6 Mio. EUR auf 78,0 Mio. EUR. Das Eigenkapital stieg von 27,3 Mio. EUR auf 38,8 Mio. EUR. Im Jahresverlauf hat die Versicherungskammer Bayern über eine Kapitalerhöhung einen Anteil an der JDC Group AG erworben. Der Finanzmittelfonds stieg um 10,2 Mio. EUR auf 21,9 Mio. EUR. Der Grund für diese Steigerung war zum einen die Eigenkapitalerhöhung, die dem Cashflow aus Finanzierungstätigkeit zugute kam. Zum anderen erhöhte sich auch der Cashflow aus der Geschäftstätigkeit deutlich um 5,9 Mio EUR, aufgrund der Veränderungen im Working Capital und dem deutlich verbesserten Jahresergebnis.

Entwicklung 1. Halbjahr 2022 und Ausblick

Die JDC Group AG konnte im 1. Halbjahr 2022 einen deutlichen Wachstums- und Ergebnisschub erzielen. Der Konzernumsatz wuchs im 1. Halbjahr um ca. 18% auf 81,0 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum 68,6 Mio. EUR) und das Konzernergebnis stieg von 1,0 Mio. EUR (30.06.2021) auf 1,6 Mio. EUR per 30.06.2022.

Auch im 1. Halbjahr 2022 konnten weitere wichtige Kooperationen geschlossen werden und die Plattform weiter entwickelt werden. Die JDC hat einen 5-Jahresvertrag mit einer Tochtergesellschaft der R+V Versicherung zur Pilotierung einer Bancassurance-Plattform für Volks- und Raiffeisenbanken vereinbart. Zudem kooperiert die JDC mit der Gothaer im Rahmen einer digitalen Kunden- und Vertragsplattform für Agenturen der Gothaer.

² Geschäftsberichte 2019 bis 2021 und Zwischenbericht 1. Halbjahr 2022

Die JDC Group AG hat mit Bain Capital und mit Canada Life Irish Holding Company Ltd. die Gründung eines langfristigen Joint Ventures beschlossen. Das im Rahmen dieser Kooperation entstehende Gemeinschaftsunternehmen dient zum Erwerb und dem Halten von Versicherungsmaklern oder -agenturen in Deutschland und Österreich.

Für das Jahr 2022 steht für die JDC-Gruppe eine deutliche und nachhaltige Verbesserung des operativen Geschäftes im Vordergrund. Im Fokus liegt dabei das Wachstum und damit die Skalierung der Plattform. Zudem sollen interne Prozesse und das Kostenmanagement optimiert werden.

In dem Geschäftsmodell der JDC-Gruppe bestehen keine Abhängigkeiten von Lieferketten oder externen Dienstleistern. Die allgemeine Entwicklung der Weltwirtschaft und das Geschäftsklima in Deutschland und Europa kann jedoch die Kapitalmärkte und auch das Kaufverhalten der Kunden der JDC negativ beeinflussen. Aufgrund der bisher positiven Entwicklung im 1. Halbjahr 2022 bestätigt die JDC weiterhin ihre positive Einschätzung und erwartet für das Jahr 2022 einen Umsatzwachstum auf 165 bis 175 Mio. EUR. Zudem wird mit einem EBITDA von mehr als 11 Mio. EUR gerechnet.

Quick-Check Nachhaltigkeit durch imug rating³

Der Nachhaltigkeitsbeitrag von der Jung, DMS & Cie. Pool GmbH wird als neutral eingeschätzt. Das Unternehmen verstößt nicht gegen die von der KFM Deutsche Mittelstand AG definierten Ausschlusskriterien. Die Jung, DMS & Cie. Pool GmbH erzielt keine Umsätze mit Produkten/Dienstleistungen, die eine direkte positive Wirkung auf Nachhaltigkeit haben. Im Unternehmen existieren keine bzw. nur geringe Ansätze für eine Berücksichtigung von ESG-Aspekten.

Anleihe: Bis zu 25 Mio. Euro mit einem Zinskupon von 5,50% p.a. und einer Laufzeit bis 2024⁴

<u>WKN:</u> A2YN1M	<u>ISIN:</u> DE000A2YN1M1
5-jährige <u>Laufzeit:</u> vom 02.12.2019 bis 02.12.2024	<u>Zinskupon:</u> 5,50% p.a.
<u>Volumen:</u> bis zu 25 Mio. Euro	<u>Stückelung:</u> 1.000 Euro je Schuldverschreibung
<u>Handelsplatz/Marktsegment:</u> Open Market Segment der Börse Fran	<u>Zinstermine:</u> jährlich am 02.12.
<u>Kündigungsmöglichkeiten seitens des Emittenten:</u> Vorzeitige Kündigungsmöglichkeiten seitens der Emittentin bestehen ab dem 02.12.2022 zu 101,5% und ab dem 02.12.2023 zu 100,5% des Nennwertes.	
<u>Kündigungsmöglichkeiten seitens des Gläubigers, Covenants:</u> Für die Anleihegläubiger besteht im Falle eines Kontrollwechsels die Möglichkeit auf vorzeitige Kündigung zu 100% des Nennwertes.	
<u>Rang und Besicherung:</u> Die Schuldverschreibungen begründen unmittelbare, unbedingte, nicht nachrangige und besicherte Verbindlichkeiten der Emittentin und stehen im gleichen Rang untereinander und mindestens im gleichen Rang mit allen anderen gegenwärtigen und zukünftigen nicht besicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin, soweit bestimmte zwingende gesetzliche Bestimmungen nichts anderes vorschreiben.	
<u>Verwendungszweck:</u> Die Emittentin beabsichtigt den Emissionserlös überwiegend zur Refinanzierung von Kapitalmarktverbindlichkeiten (aus der Anleihe 15/20) in Höhe von EUR 15.000.000,00 zu verwenden. Der verbleibende Rest soll primär zur Finanzierung des organischen Wachstums der Emittentin, des anorganischen Wachstums der Emittentin durch den Erwerb von Unternehmen oder Unternehmensteilen sowie zur Stärkung des Working Capitals der Emittentin eingesetzt werden.	
<u>Besondere Merkmale:</u> Die Anleihe ist nach deutschem Recht begeben.	

³ Die von imug rating erstellte Nachhaltigkeitseinschätzung ergänzt das KFM-Scoring um ESG-Aspekte und ermöglicht einen Überblick zum grundlegenden Nachhaltigkeitsengagement des Emittenten. Die Nachhaltigkeitseinschätzung erfüllt nicht die Funktion eines dezidierten Nachhaltigkeitsratings oder eines fundierten Gutachtens zur Mittelverwendung (SPO) einer grünen, sozialen oder nachhaltigen Anleihe und darf als solche/s nicht verwendet werden.*

⁴ Quelle: veröffentlichter Wertpapierprospekt vom 06.11.2019

Fazit und persönliche Meinung der Analysten: „attraktiv (positiver Ausblick)“ Bewertung

Die JDC Group AG hat die voranschreitende Digitalisierung in der Finanzbranche frühzeitig erkannt und bedient mit ihrem Geschäftsmodell optimal den Markt. Durch diese Zukunftsorientierung hat sich der Konzern einen wesentlichen Wettbewerbsvorteil verschafft und ist dadurch einer der Marktführer im deutschsprachigen Raum. Da zudem keine Abhängigkeiten von Lieferketten oder externen Dienstleistern bestehen, schafft es die JDC-Gruppe auch in schwierigen Marktsituation erfolgreich zu sein und kann in 2021 und ersten Halbjahr 2022 jeweils ein positives Konzernergebnis vorweisen. Auch für die Zukunft deuten die bereits abgeschlossenen Kooperationen und Übernahmen auf eine weiterhin positive Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in den folgenden Jahren.

In Verbindung mit der Rendite in Höhe von 5,73% p.a. (auf Kursbasis von 99,50% am 25.08.2022 an der Börse Frankfurt bei Berechnung bis Endfälligkeit am 02.12.2024) wird die 5,50%-Jung, DMS & Cie. Pool GmbH-Anleihe 19/24 (WKN A2YN1M) als „attraktiv (positiver Ausblick)“ (4,5 von 5 möglichen Sternen) bewertet.

Über dieses KFM-Barometer

Dieses KFM-Barometer wurde durch jeweils einen Unternehmensanalysten und einen Wertpapieranalysten im Auftrag der KFM Deutsche Mittelstand AG am 25.08.2022, 10:41 Uhr auf Basis einer Analyse der Fundamentaldaten auf Grundlage der Geschäftsberichte 2019 bis 2021 und des Zwischenberichtes 1. Halbjahr 2022 der JDC Group und des Wertpapierprospektes vom 06.11.2019 der Jung, DMS & Cie. Pool GmbH erstellt. Die Bewertung des KFM-Barometers beruht auf dem von der KFM Deutsche Mittelstand AG entwickelten Analyseverfahren KFM-Scoring, das neben den unternehmensspezifischen Bilanz-Kennzahlen auch die Eigenarten der Anleihebedingungen für verzinsliche Wertpapiere mittelständischer Unternehmen berücksichtigt.

Alle in diesem KFM-Barometer getroffenen Aussagen beziehen sich auf den Zeitpunkt der Erstellung. Obwohl eine Aktualisierung des KFM-Barometers bezüglich der hier analysierten Anleihe grundsätzlich in den kommenden zwölf Monaten geplant ist, steht zum Zeitpunkt der Veröffentlichung noch nicht fest, ob eine Aktualisierung im angegebenen Zeitraum oder überhaupt stattfindet.

Über die KFM Deutsche Mittelstand AG

Die KFM Deutsche Mittelstand AG mit Sitz in Düsseldorf ist Experte für Mittelstandsanleihen und Initiator des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS (WKN A1W5T2) sowie des europäischen Mittelstandsanleihen FONDS (WKN A2PF0P). Die KFM Deutsche Mittelstand AG wurde beim Großen Preis des Mittelstandes 2016 als Preisträger für das Analyseverfahren KFM-Scoring ausgezeichnet. Für ihre anlegergerechte Transparenz- und Informationspolitik wurde die KFM Deutsche Mittelstand AG von Rödl & Partner und dem Finanzen Verlag mit dem Transparenten Bullen 2020 und 2021 ausgezeichnet.

Über die berechneten Kennzahlen zur betriebswirtschaftlichen Entwicklung (Bilanz, GuV-Rechnung)

Umsatzrendite =	Ergebnis nach Steuern	Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie rentabel das Unternehmen in der Periode gearbeitet hat. Hinweis: sie ist branchenabhängig und kann nicht verallgemeinert werden.
	Umsatzerlöse	

Eigenkapitalquote =	Eigenkapital	Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie gut ein Unternehmen Verluste absorbieren kann.
----------------------------	--------------	--

	Bilanzsumme	Hinweis: sie ist branchenabhängig, in der Praxis hat sich jedoch eine Mindestgröße von 20% als gute Richtgröße etabliert.
--	-------------	---

Anlagendeckung/ Goldene Bilanzregel =	Eigenkapital	Die Kennzahl gibt an, wieviel des Anlagevermögens durch Eigenkapital gedeckt ist. Ein hoher Wert spricht für ein solide finanziertes Unternehmen.
	Anlagevermögen	

Rechtliche Hinweise und Offenlegung

Diese Veröffentlichung der KFM Deutsche Mittelstand AG stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots noch einen Rat oder eine persönliche Empfehlung bezüglich des Haltens, des Erwerbs oder der Veräußerung eines Finanzinstruments dar. Sie unterliegt keinen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegt keinem Handelsverbot vor Veröffentlichung von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen. Vielmehr dient die Veröffentlichung allein der Orientierung und Darstellung von möglichen geschäftlichen Aktivitäten. Sie stellt auch keine allumfassende Information sicher.

Die in dieser Ausarbeitung enthaltenen Informationen sind unverbindlich und erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Soweit in dieser Ausarbeitung Aussagen über Preise, Zinssätze oder sonstige Indikationen getroffen werden, beziehen sich diese ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung und enthalten keine Aussage über die zukünftige Entwicklung, insbesondere nicht hinsichtlich zukünftiger Gewinne oder Verluste. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Performance dar. Die künftige Wertentwicklung hängt von vielen Faktoren wie der Entwicklung der Kapitalmärkte, den Zinssätzen und der Inflationsrate ab und kann daher nicht vorhergesagt werden.

Die KFM Deutsche Mittelstand AG empfiehlt, sich vor Abschluss eines in dieser Ausarbeitung dargestellten Geschäfts kunden- und produktgerecht beraten zu lassen. Wichtiger Hinweis: Wertpapiergeschäfte sind mit Risiken, insbesondere dem Risiko eines Totalverlusts des eingesetzten Kapitals, verbunden. Sie sollten sich deshalb vor jeder Anlageentscheidung eingehend persönlich unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Vermögens- und Anlagesituation beraten lassen und Ihre Anlageentscheidung nicht allein auf diese Veröffentlichung stützen. Die Inhalte dieser Pressemitteilung stellen keine Handlungsempfehlung dar, sondern dienen der werblichen Darstellung. Sie ersetzen weder die individuelle Anlageberatung durch eine Bank noch die Beurteilung der individuellen Verhältnisse durch einen Steuerberater.

Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS, den die KFM Deutsche Mittelstand AG berät, hält das in dem im Artikel genannte Wertpapier zum Zeitpunkt des Publikmachens des Artikels in seinem Portfolio. Der Europäische Mittelstandsanleihen FONDS, den die KFM Deutsche Mittelstand AG berät, hält das in dem im Artikel genannte Wertpapier zum Zeitpunkt des Publikmachens des Artikels nicht in seinem Portfolio.

Es ist Mitarbeitern der KFM Deutsche Mittelstand AG untersagt, Wertpapiere zu halten, die auch im Portfolio eines der von der KFM Deutsche Mittelstand AG initiierten Fonds enthalten sind. Die KFM Deutsche Mittelstand AG ist weder in Wertpapieren, die im Portfolio eines der von der KFM Deutsche Mittelstand AG initiierten Fonds enthalten sind, noch in den von ihr initiierten Fonds selbst investiert. Die KFM Deutsche Mittelstand AG, der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS und der Europäische Mittelstandsanleihen FONDS profitieren von steigenden Anleihekursen. Aufgrund der Bekanntheit und Verbreitung des KFM-Barometers hat die darin zum Ausdruck gebrachte Bewertung möglicherweise einen Einfluss auf den Kurs der analysierten Anleihe. Mit dem KFM-Scoring wird analysiert, ob die Qualität des Finanzinstruments und die Bonität des Emittenten ein Investment im Rahmen des Portfolio-Managements für die initiierten Fonds zulassen. Schließt diese Prüfung für die Fonds positiv ab und veröffentlicht die KFM Deutsche Mittelstand AG ein KFM-Barometer, hat der Emittent durch Abschluss eines Vertrags mit der KFM Deutsche Mittelstand AG die Möglichkeit, ein KFM-Barometer-Siegel entgeltlich zu erwerben und werblich zu nutzen.

Weitere Ausführungen zu den oben beschriebenen Fonds finden Sie in dem aktuellen Verkaufsprospekten mit Verwaltungsreglement, den aktuellen Jahres- und Halbjahresberichten sowie den wesentlichen Anlegerinformationen (wAI) (Verkaufsunterlagen).

Der Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS erfolgt ausschließlich auf der Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen, die kostenlos und in deutscher Sprache auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. (www.ipconcept.com; Rubrik: Fondsübersicht) sowie unter www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de und am Sitz der Verwaltungsgesellschaft 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxembourg, der Verwahrstelle sowie bei der Zahlstelle und Kontakt- und Informationsstellen auch kostenlos in Papierfassung erhältlich sind. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte in deutscher Sprache erhalten Anleger oder potenzielle Anleger unter www.ipconcept.com/ipc/de/anlegerinformation.html. Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile ihrer Organismen für gemeinsame Anlagen getroffen hat, gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG und Artikel 32a der Richtlinie 2011/61/EU aufzuheben. Die Betrachtung einer etwaigen steuerlichen Behandlung ist abhängig von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden und kann künftigen Änderungen unterworfen sein.

Ausführliche produktspezifische Informationen zum Europäischen Mittelstandsanleihen FONDS entnehmen Sie bitte dem aktuellen vollständigen Verkaufsprospekt, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen. Sie sind kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft (Monega KAG, Stolkgasse 25-45, 50667 Köln, www.monega.de) sowie bei den Zahl- und Informationsstellen (DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Platz der Republik, 60325 Frankfurt am Main) und über die Homepage des Europäischen Mittelstandsanleihen FONDS <http://www.ema-fonds.de> erhältlich.

Die Zuverlässigkeit der zur Analyse herangezogenen Informationsquellen wurde nicht überprüft, so dass letztlich Zweifel an der Zuverlässigkeit aller erwähnten Informationsquellen nicht ausgeräumt werden konnten. Für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung und/oder der Verbreitung dieser Ausarbeitung entstehen oder entstanden sind, übernehmen die Verwaltungsgesellschaften und die KFM Deutsche Mittelstand AG keine Haftung. Diese Pressemitteilung wurde mit Sorgfalt entworfen und hergestellt, dennoch übernimmt die Gesellschaft keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit. Die KFM Deutsche Mittelstand AG ist nicht verpflichtet, dieses Dokument abzuändern, zu ergänzen oder auf den neuesten Stand zu bringen oder die Empfänger in anderer Weise darüber zu informieren, wenn sich die in diesem Dokument enthaltenen Informationen, Aussagen, Einschätzungen, Empfehlungen und Prognosen verändern oder später als falsch, unvollständig oder irreführend erwiesen haben sollten.

Die Anlageberatung und Anlagevermittlung (§ 2 Abs. 2 Nr. 3 und 4 WpIG) bieten wir Ihnen ausschließlich als vertraglich gebundener Vermittler gemäß § 3 Abs. 2 WpIG für Rechnung und unter der Haftung der NFS Netfonds Financial Service GmbH, Heidenkampsweg 73, 20097 Hamburg (NFS) an. Die NFS ist ein Wertpapierinstitut gem. § 2 Abs. 1 WpIG und verfügt über die erforderlichen Erlaubnisse der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Bei der Erbringung von Wertpapierdienstleistungen gelten die Informationen über die Berücksichtigung von nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen und von Nachhaltigkeitsrisiken der NFS Netfonds Financial Service GmbH. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage im Impressum und unter www.nfs-netfonds.de.

*Die Informationen und Meinungen durch „imug rating“ geben nicht die Meinung der KFM Deutsche Mittelstand AG wieder, so dass diese entsprechend keine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der Informationen übernimmt.

Pressekontakt

KFM Deutsche Mittelstand AG

Rathausufer 10

40213 Düsseldorf

Tel: + 49 (0) 211 21073741

Mail: info@kfmag.de

Web: www.kfmag.de

www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de

www.europaeischer-mittelstandsanleihen-fonds.de